

Mit freundlicher Unterstützung des



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

und in Zusammenarbeit mit



FORUM UNNA



TU Dortmund, Institut für Soziologie, Arbeitsbereich Managing Gender & Diversity



DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Dortmund-Eving Selimiye Moschee e.V.



EgiKür e.V. – Frauen Bildung und Kultur



Biff e.V. – Interkultureller Verein zur Förderung von Integration und Chancengleichheit



Gemeinnützige Gesellschaft für
interkulturelle Dienstleistungen mbH

gGid Gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Dienstleistungen mbH



Futurum NRW Dortmund

Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Sozialamt, Fachdienst für Senioren in
Zusammenarbeit mit Infrado e.V.
Redaktion: Reinhard Pohlmann (verantwortlich), Dr. Gürsel Capanoglu, Alexander Fritz,
Verena Bruchhagen
Titelfoto: Dr. Gürsel Capanoglu
Kommunikationskonzept, Gestaltung, Satz und Druck: Dortmund-Agentur – 01/2016

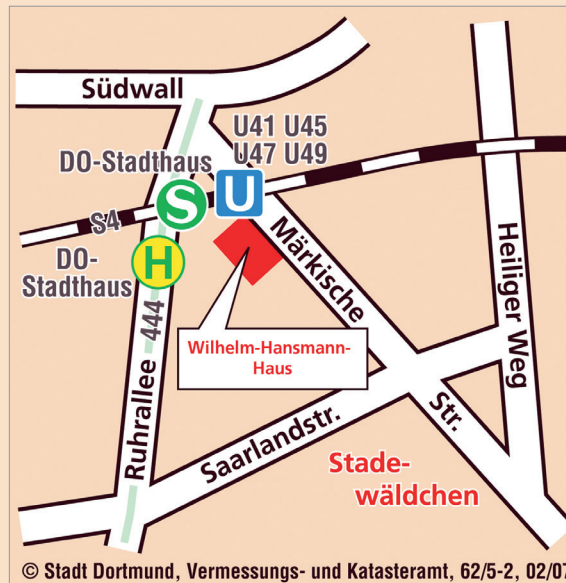
Veranstaltungsort

Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Straße 21, 44141 Dortmund

Anfahrt

Das WHH befindet sich direkt am S- und U-Bahnhof
Stadthaus. Parken ist direkt in der Tiefgarage Südbad/
Saarlandstraße möglich.

Das WHH ist barrierefrei zugänglich.



Anmeldung

Per E-Mail oder telefonisch möglich

Stadt Dortmund
Fachdienst für Senioren
Kleppingstraße 26, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 25 05
rpohlmann@stadtdo.de

oder

Infrado e.V. Dortmund
Westerbleichstraße 60, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 78 09 53
gcapanoglu@infrado.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Forum im WHH



Wo bist Du, Heimat?
Wege aus der Isolation von älteren
Migrantinnen und Migranten
in Dortmund

Donnerstag, 25. Februar 2016
15.00 bis 17.30 Uhr

Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Straße 21
44141 Dortmund



Stadt Dortmund
Sozialamt



Etwa jede bzw. jeder Vierte in Dortmund hat eine Migrationsgeschichte. Dazu gehören auch Arbeitsmigrantinnen und -migranten der ersten Generation aus südeuropäischen Ländern in den 60er-Jahren. Nach der Wende 1990 kamen weitere Menschen aus dem osteuropäischen Raum hinzu. 12.000 Menschen innerhalb dieser Einwanderergruppen sind inzwischen 60 Jahre und älter, die meisten von ihnen sind Frauen.

Das FORUM im WHH wird sich heute mit folgenden Fragen befassen:

- Wie ist die Lebenslage älterer Menschen aus anderen Herkunftsländern einzuschätzen? Unterscheiden sich die Lebensbedingungen von älteren Deutschen?
- Gibt es in den unterschiedlichen Kulturen andere Formen der Altenhilfe?
- Brauchen wir eine stärkere interkulturelle Öffnung der kommunalen Seniorenarbeit und wie kann dies gelingen?
- Was kann die Stadt Dortmund dazu beitragen, um die Teilhabe der Älteren mit Migrationsgeschichte nachhaltig zu stärken?

Wir wollen dazu die Einschätzungen von Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus den Migrantorganisationen hören und mit Ihnen darüber diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten sowie an Fachkräfte aus der Sozial- und Seniorenarbeit und an Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik.

Programm

14.30 Uhr **Ankommen mit Tee und Kaffee**

15.00 Uhr **Begrüßung**
Reinhard Pohlmann
Stadt Dortmund
Bereichsleiter für Senioren

Dr. Gürsel Capanoglu
Internationales Frauencáfe
Dortmund e. V.

15.15 Uhr **Einführungsreferat**
Dr. Vera Gerling
Sozialgerontologin

15.45 Uhr **Offene Diskussionsrunde im Publikum**
Erfahrungen, Meinungen,
Forderungen, Ideen

16.15 Uhr **Erfahrungen der Seniorenbüros**
aus der Beratung mit älteren
Migranten der Seniorenbüros Eving
und Innenstadt-Nord
Cordula von Koenen und Nesrin Hatun

16.30 Uhr **Pause**
mit Tee, Kaffee, marokkanischem
Gebäck und deutschem
Streuselkuchen

17.00 Uhr **Diskussionsrunde**
Saziye Altundal-Köse
Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Dortmund

Antonio Diaz
Vorstandsmitglied im
Landesintegrationsrat NRW

Dr. Gürsel Capanoglu
Infrado e. V.

Viktoria Waltz
Verein für Internationale
Freundschaften e. V.

Reinhard Pohlmann
Stadt Dortmund
Bereichsleiter für Senioren

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation **Verena Bruchhagen**
TU Dortmund